



Starkenburger

Paten machen Melibokus-Schüler »fit for job«

Evangelische Kirche unterstützt die Suche nach Lehrstellen und sucht noch Mitstreiter für diese Aufgabe

HEPPENHEIM/ALSBACH. Die Gruppe »fit for job«, die von der evangelischen Kirche an der Bergstraße unterstützt wird, berät und begleitet Jugendliche bei der Lehrstellensuche.

Es ist eine weit verbreitete Meinung: Hauptschüler haben keine Chancen auf dem Ausbildungsmarkt. Und tatsächlich, die Aussichten, mit einem mittelmäßigen Hauptschulabschluss beispielsweise Kfz-Mechatroniker zu werden, sind nicht rosig. Doch es gibt eine ganze Reihe anderer Berufe, die für motivierte und zuverlässige Hauptschulabgänger erreichbar sind.



Ursula Tischer Bücking (Mitte) von der Kirche mit ehrenamtlichen Paten beim »Ortstermin« in der achten Hauptschulklasse der Melibokusschule Alsbach.

Die Gruppe »fit for job«, die von der evangelischen Kirche an der Bergstraße unterstützt wird, berät und begleitet Jugendliche bei der Lehrstellensuche. Bereits im Mai stellte sich die ehrenamtliche Initiative den Achtklässlern des Hauptschulzweigs der Melibokusschule in Alsbach vor. 16 Jungen und Mädchen hatten sich daraufhin angemeldet, um von einem »Paten« unterstützt zu werden.

Auf einem ersten gemeinsamen Treffen im Gemeindehaus in Alsbach lernten sich Paten und Schüler kennen und sprachen über ihre Erwartungen. Die Schüler wünschen sich von den Paten Hilfen bei der Berufswahl, bei der Job-Erkundung, der Praktikumswahl und dem Abfassen von Bewerbungsschreiben – und auch der Korrektur der Rechtsschreibung. Insbesondere die Mädchen betonten darüber hinaus den Wunsch nach Verständnis, Vertrauen, Teamwork und Harmonie in der Zusammenarbeit mit dem Paten.

Die Paten legen Wert auf Zielstrebigkeit, Interesse, Ehrlichkeit und das Einhalten von Vereinbarungen, also das Gegenteil von »null Bock« und mangelnder Mitarbeit. Die Erfahrungen mit der Patenarbeit haben gezeigt, dass es ratsam ist, gewisse Spielregeln für die Mitarbeit zu vereinbaren. Die meisten Regeln wurden von den Jugendlichen akzeptiert, beispielsweise pünktlich zu sein und alle Termine wahrzunehmen. Strittiger ist der Punkt, in den Schulferien freiwillig Praktika zu absolvieren. Hier wartet auf die Paten im Einzelfall noch einige Überzeugungsarbeit. Wegen des großen Interesses bei den Schülern sucht die Gruppe »fit for job« noch weitere, berufserfahrene Paten zur Mitarbeit. Das Projekt ist an die Kirchengemeinde Alsbach angebunden und offen für alle Interessierten. esz/cas